



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 29. März – 5. Fastensonntag

29. März bis 5. April

13 / 2020

Lesungen: Ez 37,12b-14; Röm 8,8-11; Evangelium: Joh 11,1-45

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben.“



Liebe Gemeinden im Pastoralen Raum!

In diesen Tagen beten wir räumlich getrennt und doch gemeinsam. Gott kennt und liebt jede und jeden einzelnen. Er hört unser persönliches Gebet. Zugleich beten wir zu unserem gemeinsamen Vater. Jesus spricht uns heute als einzelne und gemeinsam an: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Jesus schenkt uns ein Leben von einzigartiger Qualität, eine bleibende Gemeinschaft mit ihm schon jetzt und sogar nach unserem leiblichen Tod.

Wir werden auferstehen – später einmal. Wir dürfen „auferstehen“ schon jetzt und hier. Der Auferstandene ist bei uns und bleibt bei uns. Mit seiner Hilfe und in seiner Kraft dürfen wir uns erheben zu aufrechtem Gang. Wir dürfen aufstehen aus Mutlosigkeit und Resignation zu Zuversicht und Vertrauen, auferstehen aus Verslossenheit und Egoismus zu Offenheit gegenüber Gott und den Mitmenschen. Bitten wir als einzelne und gemeinsam, dass Gott uns auch in schweren Zeiten beisteht. Vertrauen wir auf ihn als einzelne und gemeinsam.

So wünsche ich allen einen gesegneten Sonntag und „Bleiben Sie gesund!“

Ihr Peter Hellersberg, Pastor



Mainzer Dom, Foto: Bernhard Bauer

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Pfarrer i.R. Hans Aust verstorben

Der Pastorale Raum An Egge und Lippe trauert um † Pfarrer i.R. Geistlicher Rat Hans Aust. Geboren im Jahr 1923 starb er am 19. März 2020. Seit 1993 lebte er gemeinsam mit seiner im Jahr 2017 verstorbenen Schwester Elisabeth als Priester-Pensionär in Bad Lippspringe. Lange Jahre hat er als Pensionär in den Gemeinden des jetzigen Pastoralen Raumes seelsorglich gewirkt und die Heilige Messe gefeiert, besonders in St. Alexius Benhausen und St. Dionysius in Buke. Besonders war er als Schönstatt-Priester der Schönstatt-Familie verbunden. Er war maßgeblich beteiligt am Bau der Schönstattkapelle im Goldenen Grund in Benhausen vor 20 Jahren und am Bau des Josef-Kentenich-Hauses (Tagungshaus). Nach dem Tod seiner Schwester Elisabeth lebte Pfarrer Aust seit 2018 im Westphalenhof in Paderborn. Wie von Pfarrer Aust verfügt findet er nun seine letzte Ruhestätte in der Priestergruft auf dem Friedhof in Neuenbeken. Aus gegebenem Anlass darf die Beisetzung nur im engsten Kreis stattfinden. Das Seelenamt wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Er möge ruhen in Gottes Frieden! - Georg Kersting, Pfarrer

Gottesdienstübertragungen: Anregungen zum Gebet für zu Hause

Auf der Homepage des Bistums www.erzbistum-paderborn.de und auch auf der Homepage unseres Pastoralen Raumes www.pr-ael.de finden Sie Hinweise auf Gottesdienstübertragungen im Radio, Fernsehen und im Internet. Außerdem gibt es zahlreiche Anregungen zum Gebet und Gottesdienst für zu Hause.

Tägliches Angebot für Kinder und Familien während der Corona Krise

Auf unserer Homepage gibt es unter <https://www.pr-ael.de/Aktuelles/Angebote-fuer-Kinder-und-Familien.html> ein täglich wechselndes Angebot für Kinder und Familien.



Durch interessante Videos, Bastelanleitungen, Rätsel und vieles mehr, möchte der Pastorale Raum in dieser besonderen Zeit mit allen Kindern und Familien verbunden bleiben und sich gemeinsam auf den Weg nach Ostern machen!

Bei einigen Angeboten können alle Teilnehmer sogar etwas gewinnen!!! Also, viel Glück dabei!!!

Dazu einfach die Ergebnisse als Fotodatei an huesken@pr-ael.de senden. Die Fotos der Kunstwerke werden wir dann auf der Homepage des Pastoralen Raumes veröffentlichen, so dass auch alle anderen diese bewundern können und wir dadurch miteinander verbunden bleiben.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit allen Kindern und Familien auf Ostern zu!

Auf unserer Homepage

- finden Sie eine Predigt von Pastor Dr. Burkhard Neumann zur ersten Lesung des 5. Fastensonntags aus dem Buch Ezechiel zum Thema „*Ich habe gesprochen und ich führe es aus. Spruch des Herrn*“.
- richtet Pastor Sebastian Schulz einen Gruß an alle Messdiener

Palmzweige an Palmsonntag

Auch wenn wir am Palmsonntag keinen öffentlichen Gottesdienst feiern können, wollen wir doch Palmzweige segnen und am Palmsonntag in den Kirchen unseres Pastoralen Raumes zum Mitnehmen auslegen. – Die Küster/innen unserer Gemeinden werden nach ihren Möglichkeiten in der kommenden Woche Buchsbaum oder andere geeignete Zweige sammeln. Wenn Sie Buchsbaum oder Ähnliches zur Verfügung stellen können, bringen Sie es doch in der kommenden Woche in Ihre Kirche. Zu Palmsonntag werden dann die Zweige gesegnet und liegen in den Kirchen zur Mitnahme aus. Bitte Zweige nur in dem Maß mitnehmen, dass es für alle Interessenten reicht! – Pfarrer Georg Kersting
Zusatz-Hinweis für die Gemeindemitglieder aus St. Marien Schlangen: Bitte halten Sie sich in dieser Zeit der Corona-Krise an die Kirchen in Bad Lippspringe oder andere Gemeinden im Pastoralen Raum.



IN DIESEN TAGEN

Sonderpublikation Ihrer Kirche in Zusammenarbeit mit Pfarrbriefservice.de
Eine Initiative der katholischen Bistümer in Deutschland · April 2020

5. APRIL 2020
**PALM
SONNTAG
WENDE**

Soziale Distanz statt menschlicher Nähe. Der Kalender leer statt Verabredungen im Freien. Wendezeiterfahrung. Auf den Jubel folgt Einsamkeit. Auf Zustimmung Ablehnung. Statt ausgelegter Kleider, zum Teppich auf die Straße gelegt, werden Ihm* ein paar Tage später die Kleider vom Leib gerissen. Wendezeiterfahrung. – Das ist Ihm* vertraut.



Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de

OFFENE FRAGE

Der Tag ist organisiert
die Woche strukturiert
der Urlaub geplant
Alles läuft rund

Illusion eines
perpetuum mobile

Aber wenn überraschend
Sand ins Getriebe kommt?

Katharina Wagner
Pfarrbriefservice.de

Impuls
zum
Download



Wenn Sie Hilfe brauchen, z.B. beim Einkaufen?

Melden Sie sich im Pfarrbüro St. Martin Bad Lippspringe 05252 / 5803

Wenn Sie mit jemandem sprechen möchten?

Wenden Sie sich an die Mitglieder des Pastoralteams (Kontaktdaten auf der letzten Seite der Pfarrnachrichten) oder an das Pfarrbüro St. Martin Bad Lippspringe 05252 / 5803

Wenn Sie für Bedürftige Lebensmittel spenden wollen?

Geben Sie haltbare Lebensmittel in eine entsprechend gekennzeichnete Wanne in der Pfarrkirche St. Martin in Bad Lippspringe. – Die Lebensmittel werden über die Tafel an Bedürftige weitergegeben

Spirituelle Impulse

- Das dreimal tägliche Glockenläuten lädt zum Gebet ein. Beten Sie den Engel des Herrn (GL 3,6) oder ein Vater Unser oder einen Psalm, z.B. Ps 23 / Der Herr ist mein Hirte (Gl 37)
- Aktion #hoffnungslicht: Die Pfarrei St. Pankratius in Oberhausen-Osterfeld lädt zu einem Hoffnungszeichen ein. Einmal am Tag möchten wir mit Ihnen ganz bewusst in Solidarität beten. Dazu zünden Sie bitte in Ihrem Zuhause täglich um 19:00 eine Kerze an und stellen Sie diese sichtbar auf die Fensterbank. Dann beten sie als Christinnen und Christen gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit das „Vater unser“. So bleiben wir in dieser schwierigen Zeit Lichtzeugen und eine solidarische Gebetsgemeinschaft. Bitte machen Sie mit!

Bücherei Marienloh

Die Bücherei Marienloh geht in Zeiten von Corona neue Wege. Auf ihrer Internet-Seite www.buecherei.marienloh.de bietet sie Leserinnen und Lesern an, auf Wunsch Bücher, Spiele, Zeitschriften, Filme und Tonträger bis an die Haustür zu liefern. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei haben sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen. Sie schauen regelmäßig nach, ob Leserwünsche die Bücherei per Mail erreichen.

Zusätzlich bietet die Bücherei Marienloh nun auch eine weitere Möglichkeit der Literaturversorgung an. Im Frischmarkt Goerigk liegen Wunschzettel aus, die in die bereit gestellte Box geworfen werden können. Der Hinweis darauf hängt auch im Schaukasten der Gemeinde und direkt an der Bücherei. Für eine weitere Verbreitung des Angebots haben einige Mitarbeiterinnen ihre Kontakte in den sozialen Medien genutzt.

Gerade ältere Menschen, die weniger im Internet unterwegs sind und die Homepage nicht nutzen, haben so eine Möglichkeit, sich mit Büchern und anderen Medien versorgen zu lassen. Das gilt auch für Familien, die unter der Schließung von Kitas, Schulen und Spielplätzen leiden. Sie können sich Bücher, Filme, Tonies, CD und Spiele nach Hause bringen lassen. Da das Bücherei-Telefon zur Zeit nur zu den Ausleihzeiten besetzt ist und die Bücherei geschlossen ist, scheidet dieser Weg zur Kontaktaufnahme leider aus.

Ob bei einer eventuell angeordneten Ausgangssperre der Service bestehen bleiben kann ist zur Zeit leider ungewiss.

Bitte an die Muttergottes von Marienloh in der Corona Krise

Beim Wallfahrtsbild in der Pfarrkirche St. Joseph Marienloh brennt tagsüber eine Kerze und lädt jetzt in der Corona Krise zum Gebet ein.

Bitten wir die Muttergottes von Marienloh um ihre Fürsprache für alle Menschen, besonders für jene, die in dieser schweren Zeit krank, einsam und verzweifelt sind. - Danke für Ihr Gebet.

Das Wallfahrtsteam von Marienloh





MISEREOR bittet um Unterstützung

Unser Werk für Entwicklungszusammenarbeit, setzt sich für Benachteiligte und Verletzte in der ganzen Welt ein. Dazu bildet die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am fünften Fastensonntag ein wichtiges Fundament. Im Rahmen der diesjährigen Fastenaktion unter dem Leitwort „Gib Frieden!“ stellt MISEREOR die Arbeit von Partner-Organisationen in Syrien und im Libanon in den Mittelpunkt. Angesichts von Krieg, Terror und Vertreibung ringen diese um ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen und Religionen.

Helfen Sie mit Ihrem Beitrag zur Fastenkollekte. Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Zeiten der Corona-Krise über eine Spende direkt an Misereor. Spenden können Sie unter www.misereor.de. Dort finden Sie auch die Kontonummer für eine Überweisung Ihrer Spende. Geben Sie für den Frieden! Im Namen der Betroffenen in Syrien, im Libanon und weltweit danken wir Ihnen für Ihre Solidarität!

IBAN: DE75 3706 0193 0000 101 10
BIC: GENODED1PAX; Pax-Bank Aachen

Palmsonntagskollekte für das Heilige Land

Da alle Gottesdienste bis Karfreitag abgesagt wurden, kann in diesem Jahr keine Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland stattfinden. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande fördert mit seinem Anteil aus der Palmsonntagskollekte nicht nur seine vereinseigenen Einrichtungen wie die Schmidt-Schule für arabische Mädchen, die Dormitio-Abtei in Jerusalem oder auch das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus in Palästina, sondern auch zahlreiche Institutionen, Projekte und Maßnahmen im sozialen, pastoralen und caritativen Bereich.

Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie verschärft sich die Lage der Menschen im Heiligen Land zusehends. Vor allem die Christen dort sind mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Und ausgerechnet jetzt fällt sie weg: die Palmsonntagskollekte.

Dieser Ausfall gefährdet die gesamte Arbeit für die Christen im Heiligen Land! Jetzt und in Zukunft!

Wir bitten Sie deshalb: Bitte spenden Sie trotz Ausfall des Palmsonntagsgottesdienstes! Jeder Euro zählt. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel.

Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Pax-Bank; IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Unter www.palmsonntagskollekte.de finden Sie weitere Informationen.

Die Menschen im Heiligen Land danken es Ihnen sehr!

Die Evangelische Kirche lädt zum Balkonsingen ein

Täglich um 19:00 lädt die Evangelische Kirche alle Menschen ein, gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu musizieren – jeder und jede auf seinem Balkon oder im Garten. Denn Singen verbindet und tut gut!

<https://www.ekd.de/aufruf-balkonsingen-der-mond-ist-aufgegangen-54077.htm>



Psalm 91 (Bibel: Hoffnung für Alle) Unter Gottes Schutz

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden.

Auch ich sage zum HERRN: »Du schenkst mir Zuflucht wie eine sichere Burg! Mein Gott, dir gehört mein ganzes Vertrauen!«

Er bewahrt dich vor versteckten Gefahren und hält jede tödliche Krankheit von dir fern.

Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet, so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein. Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

Du brauchst keine Angst zu haben vor den Gefahren der Nacht oder den heimtückischen Angriffen bei Tag.

Selbst, wenn die Pest im Dunkeln zuschlägt und am hellen Tag das Fieber wütet, musst du dich doch nicht fürchten.

Wenn tausend neben dir tot umfallen, ja, wenn zehntausend um dich herum sterben – dich selbst trifft es nicht!

Mit eigenen Augen wirst du sehen, wie Gott es denen heimzahlt, die ihn missachten.

Du aber darfst sagen: »Beim HERRN bin ich geborgen!« Ja, bei Gott, dem Höchsten, hast du Heimat gefunden.

Darum wird dir nichts Böses zustoßen, kein Unglück wird dein Haus erreichen.

Denn Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen!

Löwen werden dir nichts anhaben, auf Schlangen trittst du ohne Gefahr.

Gott sagt: »Er liebt mich von ganzem Herzen, darum will ich ihn retten. Ich werde ihn schützen, weil er mich kennt und ehrt.

Wenn er zu mir ruft, erhöere ich ihn. Wenn er keinen Ausweg mehr weiß, bin ich bei ihm. Ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.

Ich lasse ihn meine Rettung erfahren und gebe ihm ein langes und erfülltes Leben!«

Liebe Brüder und Schwestern, wenn ich die Türen der Kirche auf und zu schließe, sehe ich Sie vor meinem inneren Auge. Jetzt, wo wir keine Messe mehr in unserer Kirche feiern, überkam mich kurz eine Kälte und Trauer. Sie fehlen! Aber dieses Gefühl soll uns nicht überwältigen! Mehr denn je spüren wir, dass wir einander brauchen. Nutzen wir diese Zeit, uns wieder voll und ganz mit unserem Herrn zu verbinden! Raubt uns nicht manchmal die Hektik des Alltags, dankbar zu sein, das Leben vom Herrn empfangen zu haben und Ihm am Morgen gleich als erstes die Ehre zu erweisen? Seine Worte schenken uns Zuversicht! Auch wenn wir zur Zeit nicht in der Kirche zusammen finden, dürfen wir darauf bauen: Jesus Christus selbst ist der Stein, der Alles zusammenhält. In Gott dürfen wir Frieden finden. Durch seinen Geist sind wir alle verbunden, auch wenn wir uns zur Zeit nicht persönlich sehen. Lassen wir nicht zu, dass Sorgen unseren Alltag bestimmen, sondern voller Zuversicht auf seine Zusagen bauen. Bleiben Sie gesund! Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen ihre Küsterin aus Schwaney Stella Wlodyga



Ökumenische Initiative: Kirchengemeinden läuten täglich um 19:30 die Glocken

Um die rasante Ausbreitung der Infektion mit dem Corona-Virus zu verhindern, müssen die sozialen Kontakte der Menschen massiv begrenzt werden – auch im Bereich der Kirche. In dieser Zeit der Einschränkungen und Isolation starten die Kirchen in Nordrhein-Westfalen eine ökumenische Initiative: In allen Kirchengemeinden erklingen täglich um 19:30 für fünf Minuten die Kirchenglocken, um Menschen zu Gebet und Innehalten einzuladen und so miteinander zu verbinden.

Ökumenisches Gebet in Zeiten der Corona-Krise

Guter und barmherziger Gott!

In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich. Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen. Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen. Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren drohen.

Wir bitten dich:

für alle Menschen, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und erkrankt sind;
für alle Angehörigen, die in tiefer Sorge sind;
für alle Verstorbenen und für die, die um sie trauern;
für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben und um ihre Existenz fürchten.
Sei ihnen allen nahe, gib ihnen neue Hoffnung und Zuversicht,
den Verstorbenen aber schenke das Leben in deiner Fülle.

Wir bitten dich:

für alle Ärztinnen und Ärzte, für alle Pflegenden in den Kliniken, Heimen und Hospizen;
für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft;
für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen;
für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die den Menschen Gottes Frohe Botschaft zusagen.
Sei auch ihnen nahe und schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir bitten dich:

für die jungen Menschen unter uns, die Kinder und Jugendlichen,
für alle, die um ihre Zukunft fürchten,
für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind,
für alle, die die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernommen haben.
Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld und Weitsicht, Verständnis und Hoffnung.

Wir bitten dich:

für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist,
für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können,
für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind.
Sei ihnen allen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Auch bitten wir dich für uns selbst:

Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen.
Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen
und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden.
Erhalte in uns die Hoffnung auf dich, unseren Gott,
der uns tröstet wie eine liebende Mutter und der sich aller annimmt.
Dir vertrauen wir uns an.
Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

Wir beten mit der ganzen Christenheit auf Erden: Vater unser.....

Lindenkapelle: geöffnet sonntags von 10:00 – 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30 – 17:00 zum persönlichen Gebet

Missionshaus Neuenbeken: Tel. 05252 96500 oder www.MissionshausNeuenbeken.de



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe:

Frau Hildegard Sörries, 90 Jahre
Pfarrer i.R. Johannes Aust, 96 Jahre
Frau Elisabeth Grabsch, 95 Jahre
Frau Mina Jakob, 69 Jahre

St. Marien Schlangen:

Herr Konrad Kesselmeyer, 91 Jahre
Herr Friedrich Klöpperpieper, 87 Jahre
Herr Godehard Jakob, 80 Jahre

Heilig Kreuz Altenbeken:

Herr Gerhard Schäfers, 82 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 6143
henneke@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz

Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange

Tel. 05252 9711870
herrmann-lange@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

05251 408452
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

05255 933561
knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 05252 954000
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke_43d@web.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
pfarramt@martinsgemeinde-bl.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de
Öffnungszeiten:
Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

St. Marien**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
pfarramt@st-marien-schlangen.de
Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

St. Joseph Marienloh**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
pfarrbuero-marienloh@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
St.Alexius-Benhausen@t-online.de
Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

St. Marien Neuenbeken**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
pfarrbuero-marienloh@t-online.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Hildegard Schlüter
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
pv-egge@erzbistum-paderborn.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9:00 -12:00

St. Dionysius Buke**Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler
Tel. 05255 232
Kath.Kirchengemeinde-Buke@t-online.de
Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney**Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler
Tel. 05255 384
pfarrbuero-schwaney@t-online.de
Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00